

Sitzungsvorlage

Gremium: Gemeinderat
Am: 27.06.2019

Betreff:
Neugestaltung des Volkstrauertags

Anlage(n):
Mitzeichnung
Anlage 1: Programm Gedenkfeier Volkstrauertag 2018
Anlage 2: Entwurf Programm Gedenkfeier Volkstrauertag 2019

Beschlussvorschlag:
Kenntnisnahme.

Beratungsfolge:

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungsdatum	Beschluss
Gemeinderat	Kenntnisnahme	öffentlich	27.06.2019	

Beteiligung extern

Theodor-Heuss-Realschule Kornwestheim, Evangelische Kirchengemeinde Kornwestheim, Katholische Kirchengemeinde Kornwestheim Pfarrer Franz Nagler, Stadtausschuss für Sport und Kultur Kornwestheim e.V., Städtische Orchester Kornwestheim e.V.

Haushaltsrechtliche Deckung

Finanzielle Auswirkungen:

Entfällt

Deckungsvorschlag:

Entfällt

Sachdarstellung und Begründung:

In der Sitzung des Ältestenrates vom 05.12.18 haben sich die Mitglieder des Gremiums die Gedenkfeier anlässlich des Volkstrauertags besprochen. Da die Besucherzahlen in den vergangenen Jahren stetig zurückgegangen sind, hat man sich darauf verständigt, eine Neugestaltung der Gedenkfeier in Angriff zu nehmen. Es wurde festgelegt, eine Arbeitsgruppe zu bilden, um die Neugestaltung des Volkstrauertags voranzubringen. Die Mitglieder des Ältestenrates waren sich einig, dass man die Schulen in Zukunft stärker einbinden möchte, um die Bedeutung des gemeinsamen Gedenkens und Erinnerns auf die folgenden Generationen zu übertragen. Die Theodor-Heuss-Realschule (THRS) hat diesen Impuls aufgenommen und ist auf die Verwaltung zugekommen, da sie gerne in die Feierlichkeiten zum Volkstrauertag eingebunden werden möchte.

Die Arbeitsgruppe hat sich am 29.04.19 im Büro von Frau Oberbürgermeisterin Keck getroffen. An der Arbeitsgruppe haben neben Oberbürgermeisterin Keck und Frau Schüssler von der Stabsstelle Gremien- und Öffentlichkeitsarbeit je ein Vertreter der Fraktionen teilgenommen – für die Fraktion CDU/FDP Stadtrat Ohnesorg, für die Fraktion SPD Stadtrat Müller, für die Fraktion Grüne/Linke Stadtrat Ulmer und für die Fraktion Freie Wähler Stadtrat Kämmle. Außerdem waren ein Vertreter der THRS, der Evangelischen Kirchengemeinde Kornwestheim und der Katholischen Kirchengemeinde Kornwestheim bei der Arbeitsgruppe dabei.

Auf Grundlage des Programmablaufs der Gedenkfeier des vergangenen Jahres (siehe Anlage 1, inkl. Streichung der Programmpunkte, die künftig geändert werden sollen) hat die Arbeitsgruppe gemeinsam Vorschläge für die Neugestaltung der Gedenkfeier ausgearbeitet, die im Nachgang in einen Programmentwurf für die diesjährige Gedenkfeier überführt wurden (siehe Anlage 2).

Die Gedenkfeier begann in der Vergangenheit um 11 Uhr am Mahnmal auf dem Friedhof. Bei der Neugestaltung der Gedenkfeier wird ein späterer Beginn um 15.30 Uhr angesetzt. Um eine stimmungsvolle Atmosphäre, bspw. mit Kerzenbeleuchtung, auf dem Friedhof zu erzeugen, soll die Gedenkfeier auf den Nachmittag bzw. in die Abenddämmerung verschoben werden. Außerdem wird der erste Teil der Gedenkfeier in der Aussegnungshalle des Friedhofs stattfinden; erst zur Kranzniederlegung wird man gemeinsam zum Mahnmal gehen. Vorteile dieser Variante sind bspw., dass die Gedenkfeier weitestgehend wetterunabhängig ist und auch Sitzplätze für die Besucherinnen und Besucher zur Verfügung stehen.

Da die Neugestaltung auch Auswirkungen auf die an der Gedenkfeier beteiligten Personen, Vereine und Institutionen hat – insbesondere die bisher abwechselnd teilnehmenden Chöre und die regelmäßig teilnehmenden Städtischen Orchester –, ist die Verwaltung auf Herrn Specht, Vorsitzender des Stadtausschusses für Sport und Kultur Kornwestheim e.V., und Herrn Meyle, Vorsitzender der Städtischen Orchester Kornwestheim e.V., zugegangen. Bei einem gemeinsamen Termin am 03.06.19 wurde die neue Gestaltung der Gedenkfeier den beiden Herren vorgestellt. Beide drückten ihre Zustimmung zu der geplanten Neugestaltung Vorgehensweise.

In der Sitzung des Ältestenrates vom 05.06.19 wurde dieses positive Stimmungsbild noch einmal in das Gremium transportiert. Auch dort signalisierten alle Fraktionen ihre Zustimmung zum Programmentwurf der Arbeitsgruppe. Deshalb bittet die Verwaltung den Gemeinderat, von der Neugestaltung zur Neugestaltung der Gedenkfeier anlässlich des Volkstrauertags Kenntnis zu nehmen.